

Polizeihündin Faya bewies die beste Spürnase



Polizeihündin Faya. (Bild: Zuger Polizei)

An der Schweizer Polizeihundprüfung in Rotkreuz hatte Hündin Faya von der Zuger Polizei die Spürnase ganz vorn. Zwölf Teams der Kantone Nidwalden, Obwalden, Uri und Zug nahmen an der Prüfung teil.

Am Donnerstag startete die Schweizer Polizeihundprüfung der Sektion Zug in Rotkreuz mit der Disziplin Gebäudedurchsuchung. Es folgten die Bereiche Fährten, Waldrevier und Wegrandsuche, bevor es am Nachmittag bei der Unterordnung darum ging, den Prüfungsexperten die Harmonie zwischen Tier und Mensch zu demonstrieren. Schliesslich wurde beim Schutzdienst noch laut gebellt, als die Polizeihunde «Verbrecher» – gemimt durch Fachpersonen in Schutzanzügen – dingfest machen mussten.

Wie die Zuger Polizei mitteilt, hat der Zuger Polizist Markus Brefin mit seiner belgischen Schäferhündin Faya den Prüfungstag am erfolgreichsten absolviert. Sie erreichten 284 Punkte (maximal 300) und sicherten sich damit den ersten Rang im Klassement.

1. Brefin Markus mit Faya Zuger Polizei 284 Punkte, vorzüglich
2. Verta Dante mit Arco Zuger Polizei 280, vorzüglich
3. Suter Manfred mit Pango Zuger Polizei 271, vorzüglich
4. Sommer Samuel mit Cyron Zuger Polizei 271, vorzüglich
5. Conny Gisler mit Irax Kapo UR 266, sehr gut
6. Zimmermann Manuela mit Vital Kapo NW 264, sehr gut
7. Rubin Thomas mit Yrk Zuger Polizei 263, sehr gut
8. Marcel Jann mit Polo Kapo UR 263, sehr gut

9. Holenstein Daniel mit Rako Zuger Polizei 261, sehr gut
10. Spiess Roger mit Ortus Zuger Polizei 252, sehr gut
11. Diethelm Toni mit Plexus Kapo OW 239, gut
12. Reto Herger mit Inouk Zuger Polizei 211, gut